'***ÜBERSICHTSTABELLE***' als Teil der Veröffentlichung: https://new-psychiatry.com/wp-content/uploads/METAPSYCHOLOGIE-und-PSYCHOLOGIE-METAPSYCHIATRIE-und-PSYCHIATRIE-METAPSYCHOTHERAPIE-und-PSYCHOTHERAPIE.pdf bzw. 'Langfassung' in https://new-psychiatry.com/ **mit kurzer Erläuterung**. (8.11.23)
Insgesamt zeigt die Tabelle eine neue Leitlinie der Psyche und vom links nach rechts die Entstehungsmöglichkeiten psychischer Krankheiten, insbesondere der Schizophrenie.
Die **1. linke senkrechte Spalte** zeigt die Einteilung des psychischen Relevanten in **DIMENSIONEN** und **DIFFERENZIERUNGEN**.
Die **DIFFERENZIERUNGEN** habe ich in verschiedenen Differenzierungsstufen von allgemeinen Sprachformen abgeleitet wie ich es im Teil 'Metapsychologie' genauer beschrieben habe (→ S. 17).
Die **DIMENSIONEN** (→ S.25) repräsentieren fundamentale Bedeutungen des psychischen Relevanten (pR). Ich habe dafür 7 Dimensionsaspekte (Aa1-7) aufgeführt, wobei die fett gedruckten Begriffe der Zeile Aa1:
Absolutes (A), Relatives (R) und Nichts (0) Leitbegriffe sind, die die anderen Dimensionen mit umfassen.
In den **waagerechten Zeilen** stelle ich von links nach rechts die Entstehung psychischer Symptome bzw. Krankheiten bis hin zur Schizophrenie dar.
Dabei umfassen die Spalten A bis D die Psychologie, die Spalten E bis N die Metapsychiatrie und die Spalten O bis V Psychiatrisches.
In der **obersten waagerechten Zeile** findet man ganz links 'Psychisch Relevantes, neutral'. Hier habe ich in den Spalten A bis D allgemeine und personale Formen, Funktionen und Aktionen für alle Aspekte qualitativ neutral aufgelistet. Das entspricht im wesentlichen der Einteilung der Kapitel 'Metapsychologie' (Spalte A) und 'Psychologie' im Buch.
Den nächsten größeren Abschnitt (Spalten E bis K) habe ich 'Es-Bildung und Es-Charakter' genannt. Unter 'Es' verstehe ich eine neue fremde Einheit, die nach Inversionen (s.u.) entsteht und ein psychisch relevantes (pr) System, v.a. Personen, bestimmt. Unter Inversion verstehe ich die Verwechslung fundamentaler Bedeutungen (Absolutes, Relatives und Nichts als Leitbegriffe).
Als Ausgangspunkte für Inversionen habe ich in der Spalte E verschiedene bekannte Ideologien aufgelistet, weil sie Absolutes und Relatives invertieren. Sie stehen beispielhaft für eine Vielzahl unbenannter individueller ideologisierter Grundeinstellungen. Spalte G soll zeigen, wie sich 'Es' bildet. Spalte H zeigt die verschiedenen Arten der Es, Spalte I ihren allgemeinen Charakter und Spalte K welche Eigenschaften die Es bezüglich ihrer Wirkung auf Welt, Personen und das Ich (WPI) haben. In der Spalte J soll mit dem Symbol ‡ deutlich gemacht werden, dass die Es gegenüber der Person ihren Charakter völlig ändern: wirken die «Es anfangs positiv, so ist ihre langfristige Wirkung überwiegend negativ.
In den Spalten L bis N werden die Folgen ganz allgemein von O bis V beschrieben und von T bis V schließlich beispielhaft für die Schizophrenie aufgelistet.
Für das Verständnis der Genese der Störungen ist ein Vorgang wichtig, den ich „Streuung und Verdichtung" genannt und unter dieser Bezeichnung in 'Metapsychiatrie Teil II' näher beschrieben habe.
D.h. jede Inversion streut so, dass sie vielerlei Störungen verursachen kann, so wie eine Störung von vielerlei Inversionen stammen kann. Dabei unterscheide ich obligatorische und fakultative Vorgänge („Haupt- und Nebenstörkriterien" der Inversionen). So werden etwa durch entsprechende Ideologien (zB die in Zelle Ea4 genannten) erzeugte Inversionen obligatorisch die in diesem a4-Aspekt aufgeführten Störungen, fakultative aber auch die in allen anderen Aspekten genannten Störungen hervorrufen können. Anderenseits können dieselben Störungen aber auch durch Inversionen

Ende der Tabelle